

## Aufgabenbeschreibung

Im Vergabeverfahren:

**Beratung und Konzeptionierung einer Ausschreibung für  
Labordienstleistungen**

**Beschaffungsdienstleistung  
(Präsenz- und Fachlaborversorgung  
durch externen Dienstleister)**

Vergabenummer:

**NWKWHV2026-01**

### Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### Auftraggeber:

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH  
Geschäftsführer: Herr Norman Schaaf

Friesland Kliniken gGmbH  
Geschäftsführerin: Frau Petra Hohmann

Ansprechpartner seitens der Auftraggeber!

### 1. Kurzbeschreibung der Auftraggeber

Die **Klinikum Wilhelmshaven gGmbH** ist ein bedeutendes Krankenhaus in der Region, das über 534 stationäre Betten und 63 teilstationäre Betten verfügt. Es spielt eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung der Stadt Wilhelmshaven sowie des umliegenden Einzugsgebiets. Mit einem Team von rund 1.450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt der Auftraggeber zu den größten und attraktivsten Arbeitgebern in der Region und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsversorgung.

Bei den **Friesland Kliniken gGmbH** sind rund 1.300 Menschen beschäftigt. In Sande werden 395 Planbetten vorgehalten. Am Standort Varel werden 25 Planbetten Gyn./Geb. vorgehalten. Weiterhin betreiben die Friesland Kliniken gGmbH dort ein ambulantes Operationszentrum und bilden über beide Standorte im Rahmen einer überörtlichen BAG entsprechende MVZ-Strukturen ab.

Die **Friesland Kliniken gGmbH** mit zwei Standorten in Varel und Sande sowie die **Klinikum Wilhelmshaven gGmbH** in Wilhelmshaven, im Folgenden als Auftraggeber bezeichnet, versorgen an den drei Standorten rund 200.000 Menschen in der Region. Beide Klinikgesellschaften stehen vor der Herausforderung, ihre Krankenhausstrukturen an die aktuellen medizinischen, finanziellen und infrastrukturellen Anforderungen anzupassen. Dabei soll auch zukünftig eine optimale medizinische Versorgung in der Region Wilhelmshaven/Friesland sichergestellt werden. Hierzu haben die beiden Gesellschaften eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, deren Empfehlungen im Wesentlichen die Grundlage für den weiteren Prozess bilden.

Am 2.7.2025 haben der Kreistag des Landkreises Friesland und der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschlossen, gemeinsam eine Zentralklinik an einem noch festzulegenden Standort zu errichten. Im Rahmen des Transformationsprozesses werden die drei Krankenhausstandorte Wilhelmshaven, Sanderbusch und Varel in diesem zusammengeführt.

### **Ergänzende Informationen zum Standort Varel der Friesland Kliniken gGmbH:**

Die Friesland Kliniken gGmbH sind aktuell in Verhandlungen mit externen Investoren hinsichtlich der Aufgabe bzw. Übernahme des Standortes. Im Rahmen der weitergehenden konzeptionellen Begleitung durch den Dienstleister sind die aktuellen Entwicklungen stets zu berücksichtigen.

## **2. Ausgangssituation der labormedizinischen Versorgung**

Sowohl das Klinikum Wilhelmshaven als auch die Friesland Kliniken werden aktuell jeweils durch externe Dienstleister labormedizinisch versorgt. An den entsprechenden Klinikstandorten werden jeweils Präsenzlaborare betrieben. Das vorhandene Personal (MTLAs) wird seitens der Auftraggeber im Rahmen einer Personalgestellung zur Verfügung gestellt. Die Fachlaborversorgung wird durch eine entsprechende Probenlogistik sichergestellt.

Die Auftraggeber beabsichtigen, die Labordienstleistung im Rahmen eines strukturierten Vergabeverfahrens gem. § 12 UVgO neu zu vergeben. Ziel ist es, die wirtschaftliche, qualitativ hochwertige Versorgung und unter besonderer Berücksichtigung der veränderlichen Gesetzgebung (hier v.a. Leistungsgruppen, etc.) der Laboranalytik transparent und marktgerecht umzusetzen. Wesentliche Synergieeffekte im Rahmen des angestrebten Fusionsprozesses der Träger sollen bereits frühzeitig im Rahmen der Konzeptionierung der zukünftigen labormedizinischen Versorgung Berücksichtigung finden.

Hierzu soll ein erfahrener externer Berater mit der fachlichen Begleitung beauftragt werden, um eine transparente und wirtschaftliche Durchführung des Verfahrens sicherzustellen. Die Ausschreibung der Labordienstleistung soll unter Einhaltung der jeweils geltenden vergaberechtlichen Vorschriften erfolgen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Berücksichtigung medizinischer Anforderungen, der Qualitätssicherung sowie der langfristigen Versorgungssicherheit der Krankenhausbetriebe.

### 3. Aufgabenstellung

#### 3.1. Allgemeine Informationen

##### 3.1.1. Umfang der Dienstleistung

Das Beratungsunternehmen unterstützt die Vergabestelle bei der Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens in enger Abstimmung. Die Leistungen umfassen insbesondere die fachliche und organisatorische Begleitung, die Erstellung der Leistungsbeschreibung, Beantwortung fachlicher Fragestellungen und Mitwirkung an der Strukturierung des Verfahrens.

Rechtsberatende Leistungen, insbesondere die rechtliche Prüfung und Bewertung vergaberechtlicher Fragestellungen, sind nicht Gegenstand dieses Auftrags. Die Rechtsberatung in diesem Verfahren erfolgt durch:

Gesellschaft für Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge – GAVOA mbH

Geschäftsführer: Rudolf Weyand

Dörschbachstraße 30a

66292 Riegelsberg

#### 3.2. Laborfachliche Beratung zur Erstellung der Ausschreibung

##### 3.2.1. Analyse der Anforderungen des Krankenhauses

- Strukturierte Erhebung, Systematisierung und Bewertung der leistungsrelevanten Anforderungen unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der Krankenhäuser, insbesondere in Bezug auf:
  - Art und Umfang der zu erbringenden Laboruntersuchungen (Basis- und Spezialdiagnostik)  
Notfalldiagnostik (Vor-Ort-Parameter)
  - Anforderungen an Transport- und Logistikprozesse (z. B. Probentransport, Abholzeiten, Notfallverfügbarkeit)
  - Ablauf, Form und Geschwindigkeit der Befundübermittlung sowie Anforderungen an digitale Schnittstellen
  - Berücksichtigung bestehender IT-Systeme und Definition potenzieller Integrationsbedarfe
  - Besondere organisatorische, medizinische oder infrastrukturelle Rahmenbedingungen des Hauses
  - Moderner bedarfsgerechter Gerätepark
- Klärung von Übergangsregelungen, Leistungsumfängen und medizinischen Mindeststandards
- Berücksichtigung relevanter gesetzlicher Vorgaben und Normen

##### 3.2.2. Berücksichtigung der spezifischen Krankenhausanforderungen

- Berücksichtigung der spezifischen Abläufe und Strukturen der Krankenhäuser, einschließlich Notfallmanagement, Stationsanforderungen und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sicherstellung der Kompatibilität der Labordienstleistungen mit den bestehenden klinischen und administrativen Prozessen der Krankenhäuser
- Festlegung von Anforderungen an die Flexibilität und Skalierbarkeit der Labordienstleistungen, um auf zukünftige Veränderungen im Krankenhausbetrieb reagieren zu können

- Einbindung von Kriterien zur ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit der Labordienstleistungen

### 3.3. Ausschreibung und Vergabeprozess

Der Ausschreibungs- und Vergabeprozess gliedert sich in vier aufeinanderfolgenden Phasen, nummeriert von 1-4. Für jede Phase ist ein Pauschalpreis auszuweisen. Die in der Aufgabenbeschreibung abgefragten Preisinformationen (Nr., 3.5 und 4.3 dienen ausschließlich Informationszwecken und fließen nicht in die Wertung der Angebote ein). Der Auftraggeber behält sich vor, die betreffenden Leistungen bei Bedarf gesondert zu beauftragen.

#### Phase 1 - Analyse und Vergabekonzeption:

Ziel: Entwicklung der Vergabeumsetzung und Struktur der Verhandlungsvergabe

**1.1 IST- Analyse:** Sichtung vorhandener Unterlagen, Bedarfs- und Zielklärung, Markt- und Wettbewerbsanalyse, Definition des Leistungsumfangs, Anforderungen an den Labordienstleister (z.B. Verfügbarkeit, Reaktionszeiten, Qualitätssicherungsmaßnahmen, Geeignete Controlling Instrumente)

**1.2 Vergabeumsetzung:** Verhandlungsvergabe mit TNW, Grobe Kostenschätzung, Erstellung eines Zeitplans

**Pauschalpreis Phase 1:**

#### Phase 2 - Erstellung der Vergabeunterlagen

Ziel: Vollständige, veröffentlichungsreife Vergabeunterlagen

**2.1 Erstellung formaler Unterlagen:** Mitwirkung beim Bekanntmachungstext und Teilnahmeunterlagen

**2.2 Leistungsbeschreibung:** Erstellung einer vollständigen Leistungsbeschreibung mit Mindestanforderungen und Bewertungskriterien, Mitwirkung/ Empfehlung bei der Festlegung der Zuschlagskriterien mit Bewertungslogik, Verhandlungsleitfaden,

**2.3 Vertragsunterlagen:** Einbringung der fachlichen Expertise beim Vertragsentwurf, Empfehlungen zur Evaluierung der Labordienstleistungen, Fachliche Einschätzung zu Qualitätsberichten und Anforderungen an den Labordienstleister

**Pauschalpreis Phase 2.1-2.3:**

#### Phase 3 - Begleitende Verfahrensdurchführung

Ziel: Fachliche Steuerung des Verfahrens

**3.1 Veröffentlichung& Teilnahmewettbewerb:** Auswertung der Teilnahmeanträge auf fachlicher Ebene, Empfehlung für die Bieterauswahl aus fachlicher Sicht

**3.2 Angebotsphase:** Beantwortung der fachlichen Bieterfragen, Fachliche Auswertung der Angebote

**3.3 Verhandlungsphase:** Mitwirkung bei der Strukturierung der Verhandlungsrunden, Erstellung einer Agenda für fachliche Aspekte, Moderation der Verhandlungen vor Ort bei fachlichen Anliegen, Protokollführung der fachlichen Aspekte

**3.4 Wertung:** Vergabeempfehlung aus fachlicher Sicht

**3.5 Rüge- und Nachprüfungsmanagement** (Falls erforderlich):

Rügebeantwortung, Stellungnahme, Unterstützung beim Verfahren bei fachlichen Fragestellungen

**Pauschalpreis Phase 3.1-3.4 (Bei zwei Verhandlungsrunden):**

**Pauschalpreis 3.5 als Information (wird falls benötigt nach Aufwand beauftragt):**

**Jede weitere Verhandlungsrunde als Information:**

### Phase 4 - Zuschlag und Abschluss:

Ziel: Rechtssicherer Abschluss des Verfahrens

**4.1 Vertragsabschluss:** Mitwirkung bei der Einarbeitung der Verhandlungsergebnisse

**4.2 Dokumentation& Übergabe:** Mitwirkung bei fachlichen Aspekten

**4.3 Nachbereitung:** Projektstart- Workshop mit Zuschlagsempfänger, (Planung der Übergabephase mit dem Dienstleister)

**Pauschalpreis Phase 4.1-4.2:**

**Pauschalpreis 4.3 als Information:**

#### 4. Zeitplan, Meilensteine und Honorar

##### 4.1. Projektzeitraum

- Beginn der Leistungserbringung: Nach Zuschlagserteilung
- Abschluss der Ausschreibung und Vertragsvergabe: Winter 2026
- Implementierung der Labordienstleistungen: PLAN 01.03.2027

##### 4.2. Wichtige Meilensteine

- Meilenstein 1: Ist-Analyse der Bedürfnisse, insbesondere die Analyse und Bewertung des Anforderungsverhaltens und zukünftiges Laborversorgungskonzept für die Standorte
- Meilenstein 2: Erstellung der fachlichen Vergabeunterlagen und Durchführung der Ausschreibung
- Meilenstein 3: Angebotsauswertung und Auswahl des Dienstleisters (Fachliche Expertise)
- Meilenstein 4: Finale Zuschlagserteilung durch Vergabestelle

##### 4.3. Honorar / Beratungskosten

- Erstellung eines Pauschalpreises für Beratungsleistungen inkl. Nebenkosten (z. B. Reisekosten, Übernachtungskosten)
- Zahlungsmodalitäten
  - 25% nach Veröffentlichung der Ausschreibung (Finalisierung der Vergabeunterlagen)
  - 50% für die Durchführung der Verhandlungen
  - 25% nach Erstellung der Bewertung für die Gremien und rechtskräftigem Zuschlag

#### 5. Vertraulichkeit und Mitwirkungspflichten

Der Berater verpflichtet sich zur Vertraulichkeit über alle im Rahmen der Projektumsetzung bekannt gewordenen Informationen. Der Berater versichert, dass er unabhängig ist und keine Interessenkonflikte mit potenziellen Bietern bestehen.

Die Mitwirkung der Auftraggeber bei der Bereitstellung notwendiger Unterlagen und Abstimmungstermine kann vorausgesetzt werden.